

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 20. Februar 1958

Blatt 269

Sonntag beginnt die Tagung der europäischen Presse

=====

20. Februar (RK) Im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses (nicht wie ursprünglich angekündigt im Festsaal des Alten Rathauses) wird Sonntag, den 23. Februar, um 18 Uhr, die Tagung der europäischen Presse eröffnet werden. Sie steht unter dem Motto "Die Presse im Dienste der Einheit Europas". Journalisten aus fast allen europäischen Ländern werden an der Tagung teilnehmen, die unter der Leitung von Prof. Ostry (Wien) steht.

Bei der Eröffnung im Wiener Rathaus wird Stadtrat Mandl die Delegierten und die Festgäste begrüßen. Sodann wird Chefredakteur Dr. Pollak, der Präsident des Internationalen Presseinstitutes, Begrüßungsworte sprechen. Bürgermeister Jonas wird die Eröffnungsrede halten. Im Anschluß daran ist als erster Referent Minister Dr.h.c. Ing. Figl vorgesehen, der über das Thema "Österreichs Mitarbeit in Europa" sprechen wird.

Am Montag werden die Beratungen im Sitzungssaal des Bildungsheimes der Konsumgenossenschaft im 19. Bezirk, Hohe Warte 52, fortgesetzt. Die Referate dieses Tages halten Alfred Mozer (Amsterdam) über "Europäische Geschichte und Gegenwart" und Generalsekretär des OEEC, René Sergent (Paris), der über "Die wirtschaftliche Integration Europas" sprechen wird. Am Abend besuchen die Delegierten die Staatsoper.

Dienstag hält Chefredakteur Dr. Lorenz Stucki (Zürich) ein Referat unter dem Titel "Wege zur politischen Einheit Europas"; Chefredakteur Dr. Oscar Pollak (Wien) wird über "Die einigende Aufgabe der europäischen Presse" sprechen.

Mittwoch ist für die Delegierten eine Rundfahrt durch Wien

./.

vorgesehen. Am Nachmittag soll die Diskussion über das Referat von Dr. Pollak fortgesetzt werden. Auf dem Abendprogramm steht der Besuch des Burgtheaters.

Donnerstag referieren Nationalrat Karl Czernetz (Wien) über "Europäische Einheit in einer geteilten Welt" und Staatssekretär Univ.-Prof. Dr. Franz Gschnitzer über "Presse und Propaganda im Dienste Europas".

Freitag hält Arthur Koestler (England) einen Vortrag über "Die europäische Kulturgemeinschaft als Idee und Realität". Am Abend wird im Stadtssenatssitzungssaal des Wiener Rathauses die Schlußveranstaltung stattfinden, bei der Vizekanzler DDr. Pittermann das letzte Referat unter dem Titel "Europa rufen, nicht verschweigen" hält. Das Schlußwort liegt bei Bürgermeister Jonas. Am Abend sind die Delegierten noch einmal Gäste des Bürgermeisters bei einem Empfang auf dem Kahlenberg.

- - -

Nocheinmal Van Gogh-Film

=====

20. Februar (RK) Die für Sonntag, den 23. Februar angesetzte dritte Matinee im Künstlerhaus-Kino, bei der der Van-Gogh-Film "Ein Leben in Leidenschaft" gezeigt wird, ist bereits wieder ausverkauft. Man mußte sich entschließen, eine weitere Matinee am Sonntag, dem 2. März, um 10.30 Uhr, anzusetzen, für die der Kartenverkauf an der Kasse des Künstlerhaus-Kinos bereits begonnen hat.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 24. Februar bis 2. März
 =====

20. Februar (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 24. Febr.	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Klavierabend Jörg Demus (Bach, Beethoven, Brahms)
	Kammersaal (MV) 19.30	Österreichischer Komponistenbund: Kompositionskonzert, nachgeholt vom 31.1.1958 (Werke von Apostel, Rubin, Hasenöhrl, Kaufmann, Skorzeny)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Kulturamt - Theater der Jugend: Orchesterkonzert im Jugendabonnement der Stadt Wien; Wr. Symphoniker, Dirigent Miltiades Caridis (Schubert, Weber, Tschaikowsky, Kodaly, Skalkot- tas, de Falla, Strawinsky)
	Musikakademie Orchestersaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag Prof. Dr. Kurt Nemetz-Fied- ler und Prof. Erwin Ratz über Fragen der Musikerziehung (mit Diskussion)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Jahreskonzert der Zweigschule Marga- reten, Leitung Otto Pecha
Dienstag 25. Febr.	Gr.M.V.Saal 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 5. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM (Wr. Symphoniker, Dirigent Otto Klemperer)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Klavierabend Irena Barbag-Drexler (Bach, Mozart, Beethoven, Chopin, Liszt)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Mozart-Konzert; Ausführende: Studie- rende der Musikakademie
	Amerika-Haus 19.30	Schallplatten-Musikabend; The Boston Pops Orchestra, Dirigent Arthur Fied- ler (Werke von Anderson, Loewe, Meyerbeer, Sullivan)
Mittwoch 26. Febr.	Gr.M.V.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 4.Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen; Wr. Symphoniker, Elli Lewinsky (Cello), Dirigent Milo Wawak (Albeniz, Dvorak, Rinsky-Kors- sakow, Weber, Prokofieff)

- Mittwoch
26. Febr. Gr.M.V.Saal 19.30 Gesellschaft der Musikfreunde:
5. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie"; Wr. Symphoniker, Dirigent Otto Klemperer (Mozart: Symphonie A-dur KV. 201; Bruckner: 7. Symphonie)
- Mozartsaal (KH) 19.30 Österr.-Rumänische Gesellschaft:
Konzert "Rumänische Meister"; Jaro Schmied (Violine) und Frieda Valenzi (Klavier) spielen Werke von Enescu, Eisikovits, Feldman, Jerea, Silvestri)
- Musikakademie Orchestersaal 18.45 Akademie für Musik u.d.K.:
Kompositionsabend der Klasse Dr. Karl Schiske; das Feld-Quartett spielt Werke von Urbanner, Eichberger, Bröd, Sander, Zelenka, Grünauer, Zykan
- Donnerstag
27. Febr. Gr.M.V.Saal 19.30 Gesellschaft der Musikfreunde:
5. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie" (Wiederholung vom 26. Febr.)
- Gr.K.H.Saal 11.00 Kulturamt - Theater der Jugend:
5.Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen (Wiederholung vom 26. Febr.)
- Mozartsaal (KH) 19.30 Wr. Konzerthausgesellschaft:
4. Konzert im Zyklus VII, Kammerorchester der Wr. KHG, Lukas David (Violine), Dirigent Paul Angerer (Strawinsky: Ragtime; Möschingen: Fantasia; David: Violinkonzert; Strawinsky: Concerto; Debussy: Petite Suite)
- Musikakademie Orchestersaal 18.00 Akademie für Musik u.d.K.:
Klavier-Kammermusikabend der Klasse Franz Holetschek (Mozart, Schubert, Dvorak)
- Freitag
28. Febr. Brahmssaal (MV) 19.30 Ramor-Quartett
(Mozart, Beethoven, Bartok)
- Gr.K.H.Saal 11.00 Kulturamt - Theater der Jugend:
5.Aufführung des Tanzspiels "Die Geschichte von der harten Nuß"
(für Schüler der zweiten Klassen)
- Schubertsaal (KH) 19.30 Wr. Konzerthausgesellschaft:
Wiener Streichtrio und Alfred Brendel, Klavier (Haydn, Beethoven, Dvorak, Selden-Goth)
- Konservatorium der Stadt Wien Vortragssaal 19.00 Musiklehranstalten der Stadt Wien:
Vortragsabend der Klavierklasse Stefanie Regler

Samstag 1. März	Gr.M.V.Saal 15.00	Wiener Philharmoniker: 5. Abonnementkonzert, Dirigent Rafael Kubelik (Smetana: "Mein Vaterland")
	Gr.M.V.Saal 19.40	Kulturamt - Theater der Jugend: Orchesterkonzert im Jugendabonne- ment der Stadt Wien; Wr. Symphoni- ker, Dirigent Miltiades Caridis (Wiederholung vom 24. Febr.)
	Kammersaal (MV) 19.30	Solistenkonzert blinder Künstler: "Karnevals-Klänge"
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Liederabend Dietrich Fischer-Dies- kau, am Flügel Jörg Demus (Lieder und Balladen von Franz Schubert)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Bund der Gitarristen Wiens: Gitarre-Abend Behrend
Sonntag 2. März	Gr.M.V.Saal 11.00	Wiener Philharmoniker: 5. Abonnementkonzert, Dirigent Rafael Kubelik (Smetana "Mein Vater- land")
	Gr.M.V.Saal 16.00	N.Ö. Tonkünstlerorchester: 10. Sonntag-Nachmittagskonzert; Dagmar Bella (Klavier), Dirigent Karl Etti (Mozart: Eine kleine Nachtmusik; Chopin: Klavierkonzert; Dvorak: 5. Symphonie)
	Gr.K.H.Saal 10.00 u. 15.00	Musikalische Jugend Österreichs: Jazzkonzerte
Sonntag 2. März	Schubertsaal (KH) 19.30	Liederabend Sophie Holbein
	Radio Wien Gr. Sendesaal 11.00	Österr. Rundfunk - Radio Wien: Öffentl. Orchesterkonzert; Wr. Sym- phoniker, Dirigent Rudolf Moralt (Zemlinsky: Lyrische Symphonie; R. Strauss: Sinfonia domestica)

- - -

Viel Arbeit für die städtischen Gärtner
=====

20. Februar (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten gab in seiner heutigen Sitzung die Zustimmung zur Errichtung einer Reihe von neuen öffentlichen Grünflächen. Die Arbeiten werden demnächst in Angriff genommen.

Für die Fortsetzung der im vergangenen Jahr begonnenen Bauarbeiten in der großen Gartenanlage an der Lidlgasse in Hernals wurden 500.000 Schilling bereitgestellt. Die Parkanlage wird schon im Frühjahr der Benützung übergeben werden können. Bis zum Sommer wird dort auch eine Planschrimme für Kinder bereitstehen. In den nächsten Tagen wird mit der Herstellung der Gartenanlage für Blinde in Döbling begonnen.

Die größte Baustelle des Stadtgartenamtes wird sich aber an den beiden Donaukanalufnern im Bereich der Bezirke 2, 3, 9 und 20 befinden. Der Bauausschuß genehmigte für die gärtnerische Ausgestaltung der Uferpromenaden zwei Millionen Schilling. Ein weiteres bedeutendes Projekt ist die Umgestaltung des Berufsschulgartens in Kagran. Dieser Übungsgarten der Wiener Gärtnerlehrlinge, eine einst auch im Ausland sehr angesehene Einrichtung, wurde in den Kriegsjahren stark vernachlässigt. Der Schulgarten soll jetzt wieder samt den Übungsplätzen für Lehrlinge in altem Glanz erstehen. Für den Gärtnernachwuchs soll hier nach den Plänen des Stadtgartenamtes eine vorbildliche Anlage von internationalem Format geschaffen werden.

Größere gärtnerische Umgestaltungen und Modernisierungen bestehender Anlagen werden unter anderem auf der Ringturmkreuzung, vor dem Hanusch-Krankenhaus und auf dem Neubaugürtel durchgeführt. Die Lagerwiese "Rehlacke" an der Stadlauer Seite der Alten Donau wird noch bis zum Beginn der Badesaison über die Industriestraße ausgedehnt. Das sogenannte "Dragonorhäufel" im Gebiet von Bruckhaufen sowie die Müllplanierung an der Laxenburger Straße werden gärtnerisch ausgestaltet.

Der Bauausschuß stellte ferner auf Antrag von Stadtrat Thaller für die Fortsetzung der baulichen und gärtnerischen Arbeiten im neuen städtischen Reservegarten in Hirschstetten zehn Millionen Schilling zur Verfügung.

Noch ehe die Stadthalle fertig ist:

Im Jänner: 25.402 Sportler und Gäste auf dem Vogelweidplatz
=====

20. Februar (RK) Die Nebenhallen der Wiener Stadthalle auf dem Vogelweidplatz weisen von Woche zu Woche höhere Besucherzahlen auf. Im Tätigkeitsbericht der Wiener Stadthalle-Betriebsgesellschaft für den Monat Jänner wird bei verschiedenen sportlichen Veranstaltungen und beim Trainingsbetrieb die Teilnahme von 8.509 Sportlern ausgewiesen. An den Handballveranstaltungen und bei einem Tanzturnier in der Ballspielhalle haben 2.621 Sportler und 11.915 Zuschauer teilgenommen, am Training 2.088 Sportler. In der Gymnastikhalle wurden bei zwei Veranstaltungen 120 Sportler und 543 Besucher gezählt, beim Trainingsbetrieb 1.428 aktive Sportler. Am Training in den Paddel- und Ruderbecken hatten im Jänner 595 Angehörige von Sportvereinigungen teilgenommen. Einige öffentliche Sportveranstaltungen, so der Handball-Länderkampf Österreich-Deutschland und das Tanzturnier waren ausverkauft. Die Ballspielhalle wurde im Jänner von 408 privaten Tennisspielern benützt.

Die Gesamtfrequenz in den Nebenhallen betrug im Jänner 25.402 Personen. An 50 Führungen durch die Wiener Stadthalle nahmen 3.607 Personen teil.

- - -

Rindernachmarkt vom 20. Februar
=====

20. Februar (RK) Unverkauft vom Hauptmarkt: 16 Ochsen, 16 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 35. Neuzufuhren Inland: 2 Ochsen, 18 Stiere, 47 Kühe, Summe 67. Gesamtauftrieb: 18 Ochsen, 18 Stiere, 63 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 102. Verkauft wurden: 2 Ochsen, 8 Stiere, 23 Kühe, Summe 33. Unverkauft: 16 Ochsen, 10 Stiere, 40 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 69.

Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 20. Februar
=====

20. Februar (RK) Kein Auftrieb.

- - -

Großbrand in Penzing

=====

20. Februar (RE) Heute nachmittag um 13.16 Uhr erhielt die Nachrichtenzentrale des Feuerwehrkommandos die Meldung von einem Brand in der Apparatefabrik der Elin-Werke in der Cumberlandstraße. Als die zur Brandbekämpfung ausgerückten Mannschaften der Feuerwehrzentrale, der Hauptfeuerwache Mariahilf und der Feuerwachen Penzing, St. Veit und Breitensee wenige Minuten später in der Cumberlandstraße angekommen waren, befanden sich bereits 500 Quadratmeter des Dachstuhles der ebenerdigen Trennschalterhalle in Flammen. Dank der raschen, von allen Seiten mit sieben Schlauchleitungen geführten Brandbekämpfung gelang es, den Großbrand schon in etwa einer halben Stunde zu lokalisieren. Während der Löschaktion wurden einige Feuerwehrmänner durch Glassplitter verletzt.

Die Brandursache konnte vorläufig noch nicht restlos geklärt werden. Man vermutet, daß sie auf ein unvorsichtiges Hantieren mit Schweißgeräten bei Reparaturarbeiten im Dachraum zurückzuführen ist.

Die Löschaktion, die unter der Leitung von Branddirektor Dipl.-Ing. Dufek stand, wurde um 14.50 Uhr beendet. Stadtrat Mritsch konnte sich an Ort und Stelle von raschen Eingreifen der Löschmannschaften überzeugen.

- - -